



NS Nachrichtenblatt

NSDAP/AO : PO Box 6414

Lincoln NE 68506 USA

www.nsdapao.org

#1050

30.04.2023 (134)

Enzyklopädie - Michael Kühnen

72 - MINUS AUSWAHL

Die Natur will immer das Überleben und Gedeihen des Lebensfähigen, Starken und Gesunden und den Niedergang und Tod des Unlebensfähigen, Schwachen und Kranken. Dies entspricht den für alles Leben geltenden Lebensgesetzen, bei denen die Vererbung für Dauerhaftigkeit, die Differenzierung für Reichtum und Vielfalt und der Kampf ums Dasein für die ständige Auslese des Lebensfähigen und Lebenswerten sowie für die Ausrottung des Lebensunfähigen und Lebensunwürdigen sorgt.

Der biologische Humanismus als wissenschaftliche Erkenntnistheorie des Nationalsozialismus definiert den Menschen als ein Naturwesen mit der biologischen Disposition zur Kulturbildung, die nur als Gemeinschaftswesen lebensfähig ist. Als Naturwesen gelten für menschliche Rassen, Völker, Gemeinschaften und Individuen die gleichen Lebensprinzipien. Für Gemeinschaften und Individuen gelten die gleichen Lebensgesetze wie für alle anderen Lebensformen. Die Fähigkeit, Kultur zu schaffen, ist dagegen nichts Übernatürliches, sondern eine biologische Disposition, die den menschlichen Gemeinschaften und Individuen im Kampf ums Dasein nützlich sein soll. Das ist ihr biologischer Sinn und Zweck. Der freie Wille des Menschen, der die Schaffung einer art- und naturgemäßen Kultur ermöglichen soll, ermöglicht es ihm aber auch, sich zuweilen von seiner biologischen Natur zu entfremden und gegen die Gesetze des Lebens zu leben.

Jedes Gemeinschaftsleben des Menschen, das nicht art- und naturgemäß ist, entspringt einem unnatürlichen Dogmatismus, ermöglicht eine zunächst kulturelle und dann auch biologische Dekadenz und führt von vornherein zu einer Minusauslese. Minus-Selektion ist also die Folge eines unnatürlich gewordenen kulturellen Lebens, entfremdet von der eigenen und der umgebenden Natur und ihren unabänderlichen Gesetzen. Minusauslese bedeutet, dass der kulturelle

Der Einbruch artfremden Blutes!

„Volksgenosse kann nur sein,
wer deutschen Blutes ist.“

Punkt 4 Programm der NSDAP.



Sind das
auch Deutsche?



Einfluss des Menschen auf den Lauf der Evolution des Lebens und der eigenen Art dazu missbraucht wird, das Minderwertige, das normalerweise der Auslese und Ausrottung zum Opfer fallen würde, zu hegen und zu pflegen und damit dem Gesunden und Starken immer mehr Lebens- und Entfaltungsmöglichkeiten vorzuenthalten und wegzunehmen. Die Minusauslese bedroht damit zunächst die Höherentwicklung menschlicher Gemeinschaften. verschlechtert dann zunehmend das Erbgut und damit die eigentliche "Lebensqualität" der Menschen und führt schließlich zum Artentod der von ihr geprägten Menschenart. Denn der Mensch kann die Gesetze des Lebens zwar eine Zeit lang, aber nicht auf Dauer ignorieren und kann sie weder außer Kraft setzen noch ihren Folgen entgehen.

Unter dem Einfluss der in ihrem Lebensraum zum Teil schon seit Jahrhunderten vorherrschenden dogmatischen Ideologien (siehe Judentum, jüdisch geprägtes Christentum, Liberalismus, Marxismus und andere) und dem erstarkenden Materialismus ist die Minusauslese bei der arischen Rasse (siehe Arier) am weitesten fortgeschritten und hat schreckliche Wunden geschlagen. Der arische Mensch ist infolge immer stärkerer und fatalerer Minusselektion allmählich zum Zerrbild seiner wahren Natur geworden!

Die Minusauslese kann nur aufgehalten und endgültig überwunden werden, wenn ein Staat die totale Mobilisierung des völkischen Willens zu einem natürlichen Leben in einer art- und naturgemäßen Kultur verwirklicht. In den traditionellen Hochkulturen der vorchristlichen Vergangenheit wurde ein solches Leben durch die Ethik des kulturtragenden Adels, durch die für alle Klassen und Gruppen verbindliche Tradition und durch eine von heiligen Riten bestimmte Lebensordnung ermöglicht.

In moderner Form soll die nationalsozialistische Neuordnung eine solche traditionelle Kultur erneuern. Aber sie fügt ihr das wissenschaftliche Wissen um die Gesetze des Lebens hinzu. Die nationalsozialistische Politik der Rassenhygiene und Rassentrennung und die staatlichen Rassengesetze resultieren aus dieser Erkenntnis. Damit wird die Minusauslese überwunden und die Arterhaltung und -entwicklung der arischen Rasse gesichert - und damit die Erhaltung, Erneuerung und Weiterentwicklung einer höheren Menschheit im Zuge der Evolution des Lebens.

73 - MITTLERE UNTERNEHMEN

In Punkt 16 ihres Parteiprogramms fordert die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei Maßnahmen zur Förderung des Mittelstandes:

Ein gesunder Mittelstand ist eine Quelle der Stärke für die nationale Gemeinschaft!

Die NSDAP bekämpft alle Gefahren und Tendenzen der Proletarisierung des Mittelstandes. Ein Mittelstand, der zwischen einer profitgierigen Oberschicht und

einer ausgebeuteten Arbeiterklasse zerrieben wird, wäre eine Katastrophe für die Volksgemeinschaft und würde zu einem gnadenlosen und selbstzerstörerischen Klassenkampf führen, wie ihn der Marxismus fordert. Demgegenüber gibt die Erhaltung des Mittelstandes der Oberschicht ein Beispiel und eine Mahnung, den Anschluss an das Volk nicht zu verlieren und sich nicht gegen dessen Interessen zu stellen, und gibt der Arbeiterklasse die Hoffnung, durch eigene Arbeit und unterstützt durch das Sozialprogramm der NSDAP ebenfalls zu Wohlstand zu gelangen.

Insofern strebt der Nationalsozialismus eine Volksgemeinschaft auf der Basis des Bürgertums an. Dennoch ist die nationalsozialistische Partei keine kleinbürgerliche Mittelstandspartei, sondern eine nationalsozialistische Arbeiterpartei. Genauso entschlossen, wie sie die Proletarisierung des Bürgertums bekämpft, verhindert sie die Verbürgerlichung der Arbeiterklasse! Die angestrebte Mittelschicht ist nicht mehr bürgerlich (siehe auch Bourgeoisie), sondern durch das ethische Prinzip der Arbeiterklasse gekennzeichnet (siehe auch Ethik). Mittelschicht bezeichnet also eine angestrebte Einkommens- und Vermögenssituation (siehe auch Einkommen), aber keine vorbildliche Lebenseinstellung.

Der Mittelstand soll erhalten und wirtschaftlich gefördert werden, aber seine Lebenseinstellung soll von der Arbeiterklasse neu geprägt werden. Der Mittelstand ist das wirtschaftliche Rückgrat, aber die Arbeiterklasse ist das ethische Rückgrat beim Aufbau einer echten Volksgemeinschaft.

74 - MOBILISIERUNG

Mobilmachung ist ein Wort aus der militärischen Begriffswelt und bezeichnet die höchste Form der Bereitschaft und Einsatzfähigkeit einer Armee sowie die totale Mobilmachung aller militärischen Kräfte kurz vor Kriegsbeginn. Aus dem militärischen Bereich wurde dieser Begriff durch den Nationalsozialismus auf das politische Soldatentum übertragen, wie es in Deutschland in der Sturm-Abteilung der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei verkörpert wurde.

So wie der Soldat im Wehrdienst durch die Mobilmachung auf den Krieg in jeder Form vorbereitet und innerlich ausgerichtet wird, so ist dies bei der politischen Mobilmachung des politischen Soldaten im Hinblick auf den ewigen Kampf, den er für die Erhaltung und Entwicklung der Gattung seines Volkes führt, der Fall. Die totale geistig-seelische Mobilisierung für das Überleben und die Höherentwicklung des Volkes und der Rasse kennzeichnet die Lebenseinstellung und die Lebensweise des politischen Soldaten, der mit den drei wichtigsten Geboten seines Lebens "Glaube! Gehorchen! Kämpfen!" zu einem Ritter der nationalsozialistischen Revolution wird (siehe Glaube, Disziplin, Ordnung). Diese Mobilisierung ist total und prägt den ganzen Menschen.

WER AUF DIE HAKENKREUZFAHNE SCHWÖRT, HAT NICHTS MEHR,



WAS IHM NOCH GEHÖRT!

Sie weckt, mobilisiert und organisiert alle Kräfte und lenkt sie auf ein Ziel: die Erhaltung und Entwicklung der Art!

Am Anfang der nationalsozialistischen Revolution steht also der Wille. Dieser macht aus den Kämpfern politische Soldaten und schafft mit den 10 Geboten des politischen Soldatentums eine Ethik des Kampfes, die ihrerseits Teil des nationalsozialistischen Werteideals ist. Das Ergebnis ist die totale politische Mobilisierung für die Zukunft eines Volkes und einer Rasse.

Im Zuge der nationalsozialistischen Umwälzung wird der Wille zur Erhaltung und Entwicklung der Art zunächst die Partei, dann das Volk und schließlich ganz Europa und die arische Rasse (siehe Arier) mehr und mehr durchdringen und auch dort eine politische Mobilisierung - und damit die Schaffung des totalen Staates - bewirken. Das aber ist die politische Voraussetzung für die Verwirklichung der Neuen Ordnung.

Diese politische Mobilisierung ist nicht vorübergehend, sondern wird das Leben von Generationen prägen, bis die Neue Ordnung verwirklicht ist. Erst dann wird die Mobilisierung angesichts einer naturgemäßen Entwicklung der persönlichen und kollektiven Freiheit zurücktreten (siehe Persönlichkeit und Differenzierung), aber sie wird in den kulturtragenden Männerbünden für immer bestimmend bleiben.

Spaß unter dem Hakenkreuz

Der nationalsozialistische Aktivismus hat auch seine heiteren Momente! Hier ein Auszug aus dem Büchlein "Spaß unterm Hakenkreuz" von Gerhard Lauck.

42.

Nach einem langen Demonstrationstag in Michigan freuten wir uns definitiv nicht auf die siebenstündige Heimfahrt, zusammengepfercht in einem alten Ford-Truck. Zunächst unterhielten wir uns fröhlich über die Ereignisse des Tages. Doch schon bald wich die Belustigung der Langeweile, als wir die Kilometersteine an uns vorbeifliegen sahen. Dann passierte es...

Wir konnten unseren Augen kaum trauen! Das war ein Geschenk Gottes! Wir schauten aus dem Fenster und sahen *das Judenmobil!* Es war ein langer blauer Bus mit einem großen Davidstern an der Seite. Wir fingen an, den White-Power-Gruß zu knipsen. Zuerst winkten uns die Juden zurück. Also kurbelten wir unsere Fenster herunter, als unser Lastwagen an ihnen vorbeifuhr, grüßten weiter und riefen "Heil Hitler!" und "Six Million More!" Ich legte meine Armbinde an und lehnte mich aus dem Fenster.

Einige von ihnen lächelten, andere machten einen wütenden Gesichtsausdruck und wieder andere waren fassungslos. Dann begann das klägliche Jammern und das Schlagen gegen die Fenster. Der Anblick dieser hakennasigen Juden ließ uns in Gelächter ausbrechen. Die Hysterie im Judenbus war unglaublich! Sie weinten, sie schrien, sie schlugen mit den Fäusten gegen die Fenster, völlig außer Kontrolle.

Dann schaute der Busfahrer zurück, um zu sehen, was zum Teufel los war. Das war zu schön, um wahr zu sein. Der *schwarze* Busfahrer drehte sich um und sah die jammernden Juden, dann schaute er aus dem Fenster und sah eine LKW-Ladung salutierender Nazis mit Hakenkreuz-Armbinden. Ich habe noch nie gesehen, dass die Augen eines Schwarzen so groß wurden! Ich schwöre, es war wie in dem alten *Abbott und Costello*-Film, als der arme alte Schwarze einen Geist sieht und ihm die Augen praktisch aus dem Kopf springen. In wenigen Sekunden war der Bus nur noch ein Fleck am Horizont. Ich habe noch nie einen Bus so schnell fahren sehen.

Dieser Vorfall brachte uns auf dem Heimweg zum Lachen.

